

I'm loving a Monster

Ikuto X Kisuki

Von KougyokuRen

Kapitel 1: Kisuki

Seit nun mehr als einem Jahr lebte sie nun schon, bei ihrer Cousine und deren Freunden. Es war ein sehr idyllischer und schöner Morgen, doch gleich hörte man das Gebrüll eines sehr aufgebrachten rosa-pink haarigem Mädchens, die kurz davor war auszuticken.

„DU KLEINE MIESE RATTE! WAS FÄLLT DIR EIN KALTES WASSER ÜBER MICH ZU SCHÜTTEN!“, brüllte die Dunkelgrauäugige, wobei ihr Gesicht rot vor lauter Wut war. „Na ja, immerhin bist du ja jetzt wach, anders kann man dich ja auch wohl kaum wecken.“, meinte Nana darauf sehr ruhig, wobei man das gehässige regelrecht raus hörte.

„Du kleine... ich bring dich um!“, drohte die andere ihr, wobei eine rot-rosa haarige Frau, mit roten Augen das Zimmer betrat um zu sehen was nun schon wieder vorgefallen ist.

„Oh Lucy, du bist schon wieder zurück?“, fragte Nana prompt und ignorierte die andere auch darauf hin, was dieser rein gar nicht gefiel.

„Nana, du sollst meine Cousine nicht immer ärgern und du Kisuki, reg dich nicht immer gleich so auf sonst wirst du noch ärger von den anderen kriegen.“, erklärte die 20jährige und sah zu ihrer 17jährigen Cousine, die nur verachtend schnaubt, aufsteht und sie umzieht. Lucy wusste das Kisuki es nicht mochte unsanft geweckt zu werden, auch ihren Hass gegenüber Menschen verstand sie nur zu gut. Kisuki zog sich ein schwarzes Qipaotop an, mit silbern gestickten Drachen darauf, sowie eine schwarze Leggings die bis über ihre Knie geht. Ihre Haare, die zur rechten Seite sehr stufig und spitz sind, legte sie über ihre rechte Schulter und band die Haarenden mit einem Haargummi zusammen, ihr langes Pony verdeckte derweil ihr rechtes Auge. Ihr graues Auge was nicht von Haaren überdeckt wird streift regelrecht den Raum ob, bevor sie diesen verlässt. Außerdem konnte man an ihrem Kopf nur das linke grüne Horn sehen, da das andere von ihren Haaren regelrecht verdeckt wird, es machte ihr rein gar nichts aus das man dieses auch sehen konnte. Sie begab sich in Richtung Wohnzimmer wo die anderen schon anfangen zu Frühstücken.

„Du bist spät dran.“, vermerkte Kota, der nicht zu dieser sah und nur ein Achselzucken als Antwort bekam. Sie setzte sich dann neben ihre Cousine hin, wollte auch gerade mit essen anfangen, doch Kota nahm ihr dieses weg, wobei sie kurz davor war los zu brüllen. „Was soll das?“, fragte sie prompt. „Zuerst entschuldige dich bei Nana, dann darfst du erst essen.“, erklärte er dieser, wobei ihr Auge gefährlich zuckte. „Na los,

entschuldige dich doch.“, forderte auch schon Nana diese auf, denn sie wusste das diese nie nach gab und viel zu stolz war sich zu entschuldigen. „Warum soll ich mich entschuldigen, wenn die doch angefangen hat?!“, war die aggressive Frage darauf, wobei ihre Stimme immer mehr bebte, da sie diese Leute, die sie kaum kannte sie schon immer regelrecht auf die Palme brachten, außerdem hatte sie viel zu viel Stolz um sich zu entschuldige, da sie auch nicht angefangen hatte. Yuka sowie Mayu und Lucy, hörte einfach nur zu, bis Lucy das Wort erheben wollte doch schon machte es 'Klatsch', Lucys Augen weiteten sich vor lauter Schock und entsetzen, gerade hatte Kota wirklich Kisuki eine harte Ohrfeige verpasste. Diese stand nur auf, ging aus dem Raum, ging auf ihr Zimmer, wobei sie die Tür vor lauter Wut zu knallte, dabei entstanden einige Risse in den Wänden. „Das ging jetzt zu weit!“, sagte Lucy sauer, da sie so was von ihm nie gedacht hätte, prompt stand diese auf, ging zuerst die Post holen, wobei ein gewisser Brief ihr regelrecht ins Auge sprang, sofort begab sie sich auf ihr Zimmer, öffnete den Brief sofort und las ihn durch.

Hallo Lucy,

es ist schon lange her das wir uns geschrieben haben, da es wohl bei dir Stress gab sowie bei mir in der Schule. Ich wollte dich sehr gerne Fragen ob du nicht Lust hättest mal bei uns vorbei zukommen, meine Eltern sowie meine kleine Schwester und ich würden sich riesig darüber freuen. Ach ja, außerdem bin ich jetzt schon in der 7. Klasse, außerdem würde ich gerne von dir wissen wer denn diese Kisuki ist von der du mal geschrieben hast. Du hast geschrieben sie sei deine Cousine, also unsere Cousine, ich würde sie ja zu gerne einmal sehen, da weder ich noch meine Schwester etwas von ihr wissen. Wir hoffen sehr das du unserer Bitte vielleicht annimmst, uns zu besuchen.

Viele Liebe Grüße deine Cousine Amu Hinamori.

Lucy konnte sich ein Schmunzeln beim lesen des Briefes sich nicht verkneifen, außerdem fand sie wirklich das es an der Zeit war das sie wieder mal vorbei kam und das sie auch Kisuki einmal kennen lernen würden. Sie begab sich darauf ins Zimmer von Kisuki, klopfte kurz an deren Tür an, bis sie eine 'Herein' hörte, ohne lange zu warten erzählt Lucy der jüngeren über diesen Brief, wobei sie erwähnt das wenn Kisuki gerne möchte, diese gern besuchen kann, da Lucy wohl kaum kann, da sie studiert und auch arbeiten muss. „Im ernst?“, hakt die Jüngere lieber mal nach, da sie nicht mal wusste das sie noch andere Verwandte hatten. „Natürlich und das ist auch kein Witz von mir.“, erklärt Lucy, wobei sie sanft lächelte. „Na ja, dann ist ja gut.“, Kisuki noch sagt, bevor sie ihre Sachen packt um diese nun im ernst zu besuchen. Lucy half ihr natürlich beim Packen, da sie wusste das die andere sich bei ihnen nicht so wohl fühlte und nicht wie zu hause vorkam. Leise schlichen sich die beiden aus dem Haus, gingen zusammen Richtung Bahnhof, fuhren gemeinsam zu ihrer Verwandtschaft da Lucy für ein paar Tage nun frei hatte, sie mussten auch 2-mal umsteigen bis sie endlich ankamen „Also hier wohnen die also.“, murmelte Kisuki, sah sich aber neugierig um, da sie noch wie anders war als im Labor und diesem Ort wo Kota und die anderen wohnen. Lucy musste schmunzeln, denn noch nie sah sie Kisuki so neugierig wie jetzt.

//Es war eine gute Idee sie hier her zu bringen, dann sieht sie auch mal was anderes.//, denkt Lucy in sich hinein wobei sie leicht grinsen musste und das kichern wurde von der Jüngeren nicht wirklich überhört, diese zog verwirrt eine Augenbraue hoch da sie

sich fragte warum sie nun kichert. „Ich hab nur an etwas gedacht.“, erklärte sie dieser, wobei sie ein verständliches nicken bekam. Ihr Weg führte sie zu einem Park wobei sie plötzlich von einer braunhaarigen Frau angesprochen werden.

„Lucy?“, fragte diese prompt als sie die rosa-rot Haarige ansah. „Ja ganz genau, halle Tante Midori.“, lächelt liebevoll zu ihrer Tante, die freudestrahlend auf sie zu geht. „Wir haben uns lange nicht mehr gesehen, du bist ganz schön gewachsen.“, meint Midori, wobei sie sanft lächelt, dabei sieht Kisuki nur zu, da sie so was rein gar nicht kennt. „Wie geht es denn Onkel Tsumugu?“, fragte sie dann ihre Tante. „Ganz gut, er würde sich sicherlich freuen dich zu sehen, sowie auch Amu und Ami.“; erklärt sie, wobei ihr Blick dann auf Kisuki fiel, die noch rein gar nichts gesagt hatte. „Ist das etwa?“, fragte sie. „Ja das ist Kisuki, deine Nichte, meine Cousine sowie von Amu und Ami.“, sagte sie lächelnd. „Endlich lernen wir und kennen, dein Vater hat schon des öfteren dich erwähnt und uns Fotos als du ein Baby warst gezeigt.“, erklärte Midori, freudestrahlend wobei sich Kisuki etwas hinter Lucy versteckt, dabei verlegen drein schaut, was regelrecht ungewohnt für Lucy ist, da sie diese noch nie so schüchtern erlebt hat.

„Kommt doch einfach mit, Amu und Ami freuen sich bestimmt Kisuki kennen zu lernen.“, sagte die Frau, wobei sie schon los ging, dicht gefolgt von Kisuki und Lucy. Es dauerte nicht lange und schon standen sie vor einem schönen Haus, nach einander betraten sie dieses. „Bin wieder da und hab jemanden mitgebracht!“, rief Midori ins Haus hinein wobei ein Mädchen ist. „Wenn es Tadase-kun ist, sag ihm bitte das ich noch nicht fertig bin, ja Mama?“, rief Amu ihrer Mutter zu da diese gerade mit duschen fertig war. „So, so unsere Cousine geht schon mit einem Jungen aus, das ist ja sehr interessant. Sie werden ja so schnell flügge.“, meinte Lucy und prompt rannte Amu runter. „LUCY!“, kreischte sie förmlich, wobei Kisuki eine Augenbraue hoch hob und ein Gesicht machte das regelrecht fragte ob das normal ist, wobei Lucy nur stumm nickte. Amu sah die rot-rosa Haarige freudestrahlend an, doch deutete Lucy neben sich auf Kisuki, die ja auch noch da war und der eigentliche Grund des Besuches ist. Amu musterte sofort das ganz schön große rosa-pink haarige Mädchen. Sie schätzte diese auf ca. 1.80m, sie hat auch eine ganz schön große Oberweite, das Alter schätzt sie dafür auf 19-21 Jahre. „Wer ist das?“, fragte sie noch etwas verdutzt.

„Das da ist deine Cousine Kisuki, von der ich dir einmal geschrieben habe.“, erklärt Lucy bevor Amu die größere noch mehr mit ihren Blicken durch löcherte, wobei Amu sich freute. „Endlich lerne ich sie mal kennen.“, quietschte sie regelrecht raus, wobei Kisuki es wohl gewohnt ist da sie besser mit Kindern umgehen kann als man dachte. Lucy bat derweil ihre Tante um ein Gespräch unter vier Augen, da sie ihr gerne über die derzeitige Situation und Probleme berichten möchte und sie gerne noch fragen will ob Kisuki bei ihnen wohnen darf. Derweil wird Kisuki von Amu in ihr Zimmer zogen, wobei sie lieb gefragt wird ob sie ihr helfen kann mit den Haaren sowie der Kleiderwahl, denn sie hatte keine Ahnung was sie anziehen sollte. Derweil fiel Kisuki die vier Charas auf, die im Zimmer flogen.

„Lucy hat auch so einen Chara.“, sprach Kisuki auf einmal wobei Amu prompt stehen blieb und regelrecht geschockt, denn sie wusste ja nicht das die ihr noch fremde diese sehen konnte. Kisuki legte den Kopf etwas schief denn sie wusste ja nicht was die andere hatte, prompt suchte sie etwas passendes für Amu aus, das ihr auch richtig gut stand. „Das solltest du anziehen, kann man im Alltag sowie bei einem Date tragen, sowie in der Freizeit.“, erklärte die Ältere der Jüngere, wobei das Thema gewechselt wurde und Amu lächelnd nickte. Ran, Miki, Suu und Dia sahen sich die Neue dann an, sie fragten sich wer das ist, derweil war Amu im Bad sich umziehen gegangen. „Ich bin

ihre Cousine Kisuki, sie hat mich heute zum ersten mal gesehen.“, erklärte sie den Vieren, die darauf verständlich nickten, schon kam Amu aus dem Bad, setzte sich auf einen Stuhl, wobei Kisuki gleich eine Bürste nahm und ihre Haare durchbürstete, was sie sehr sacht und behutsam macht, dann stylte sie der Jüngeren die Haare bis es ihr selber so auch gefiel, wobei Amu begeistert ist wie diese so etwas nur zu Stande brachte. „Ich habe mal in einem Frisörsalon mal gejobbt und mir einiges angeeignet.“, erklärte sie ihr schnell, bevor noch weitere Fragen folgten. „Willst du vielleicht mit kommen? Ich gehe mit ein paar Freunden aus und da wir uns noch nicht kennen, können wir uns näher kennen lernen, ohne das du alles mehrmals erzählen musst.“, meinte sie dann, wobei die Ältere verdutzt war, doch dann meinte sie das es wegen Lucy ist da diese sehr schnell sauer ist wenn sie das ein und selber immer wieder gefragt wurde auch wenn es verschiedene Personen sind.

„Geht klar.“, sagt Kisuki darauf.

„YAY! Das wird toll.“, warf Amu ein.

„Kommen die Vier auch mit?“, dann lieber nach fragt und auf die Charas deutet.

„Yep, die kommen auch mit.“, wobei sich Amu immer noch fragte wie sie diese sehen kann.

„Amu! Tadase, Yaya, Nadeshiko, Kuukai, Kairi und Rima sind jetzt da!“, rief ihre Mutter von unten hinauf.

„Komme gleich!“, rief Amu zurück, nahm ihre Handtasche und nahm dann Kisuki's Hand, auch folgten ihre Charas ihnen.

„Oh willst du Kisuki etwa mitnehmen?“, fragte Lucy leicht verwundert.

„Ja, wenn ich denn darf.“, meinte Amu dann zu der Zwanzigjährigen.

„Natürlich kannst du sie mit nehmen, da sie noch nie hier war, aber bring sie bitte wieder in einem Stück zurück.“, sagte Lucy etwas belustigt, wobei Amu ihre Wangen aufpuffte ließ wie bei einem Hamster.

„Also wirklich Lucy.“, murrte Kisuki dann etwas vor sich hin, da es wohl eher anders rum der Fall wäre.

„Na ja, viel Spaß ihr zwei!“, rief Lucy den beiden nach als diese aus dem Haus gingen.

„Werden wir haben~“, rief Amu noch schnell zurück und gesellte sich mit ihrer Cousine zu den anderen. Wobei diese schon fragende Blicke auf die ihnen fremde Person schon warfen. Auch hat Kisuki bemerkt das die anderen auch Charas besitzen, die etwas mit ihren Träumen zu tun zu haben, was sie von Lucy und ihrem Chara weiß, der genau das Abbild von Lucy ist. Doch zuerst gingen sie in den Park, da es nicht so gut war vor dem Haus darüber zu diskutieren und setzten sich im Schatten eines Baumes hin.

„Amu sag mal, wer ist denn das nun?“, fragte Yaya dann, die 11 Jahre alt ist.

„Hmmm... die haben ja auch alle solche Charas.“, murmelte Kisuki dann vor sich hin.

„Kyaaaaaaaaaaaaaaaaahhhhhh! Sie kann sie sehen!“, warf Rima ein, die 12 Jahre alt ist wie Amu.

„Beruhige dich Rima.“, meinte Nadeshiko höflich wie immer, auch 12 Jahre.

„Nun ja, sie ist meine andere Cousine. Ihr Name ist Kisuki“, warf Amu dann ein.

„WAS?!“, fragten dann alle ihre Freunde auf einmal.

„Du hast uns nie erzählt das du noch eine andere Cousine hast außer Lucy.“, meinte Tadase.

„ Na ja..“, Amu versuchte es ihnen zu erklären doch kaum einer ließ sie zu Worte kommen. Auch tauchte plötzlich Ikuto Takiyomi auf, der belustigt dem ganzen zu sah.

„SCHNAUZE!“, brüllte Kisuki angepisst. „Also wirklich schämt ihr euch nicht! Sie wollte euch gerade erklären das sie von Lucy zwar von mir gehört hat, aber noch nie zuvor gesehen hat. Außerdem bin ich heute das erste mal hier.“, murrte diese, wobei sie versuchte so gut es ging nicht aus zu rasten. „So werdet ihr sie jetzt mal zu Worte kommen lassen oder nicht, das ist so was von unhöflich.“, erklärte sie mit ernster sowie sehr fester Stimme. Amu blinzelte etwas erschrocken doch fing sie sich wieder. Ikuto sah sehr interessiert zu der neuen.

„Genau das wollte ich ja noch sagen und außerdem wollte ich sie hier einiges Fragen, falls es euch nicht stört.“, erklärte Amu freundlich, wobei die anderen nickten.

„Frag nur.“, meinte Kisuki.

„Also wie alt, groß bist du?“, war gleich das erste was sie wissen wollte, da sie nur geschätzt hat.

„17, 1.82m“, war die knappe Antwort.

„Wann hast du Geburtstag?“

„19. Juli“

„War der nicht erst gestern?“, fragte Yaya dann.

„Ja war er.“, sagte Kisuki.

„Kyaaaaahhhh. Alles gute nachträglich.“, warf Amu ein.

„Schon gut, ich mag diesen Tag eh nicht.“, murmelte sie es vor sich hin.

„Warum denn?“, fragte dann Nadeshiko etwas besorgt.

„Weil nie einer dran denkt, besonders die nicht bei denen ich wohne/wohnte, wie auch immer.“, erklärte sie ruhig.

„Hast du Geschwister?“, fragte Yaya dann.

„Nein, ich bin ein Einzelkind.“, antwortete Kisuki.

„Was ist deine Lieblingsfarbe/n? Welches Tier/e magst du? Was isst du gerne? Hast du eine Lieblingsfrucht/e? Welche Softeissorte/n isst du gerne?“, fragte Yaya nun sehr interessiert, wobei Kisuki nach denken musste.

„Pink, schwarz, rot, blau; Katzen, Tiger, Hunde, Schlangen; Fischkekse, Pizza, Sushi, Spinat; Kiwi, Kirsche, Erdbeere, Blaubeere; Apfel, Erdbeere, Blaubeere.“, zählte sie derweil auf, wobei Ikuto bei Fischkekse regellrecht aufhorchte.

„Hobbys?“, fragte dann mal Kuukai.

„Schwimmen, backen, kochen, Piano spielen, Inlineskating, Bücher, Musik.“, sie den Kopf schief legt wobei ihr Pony wegrutscht und ihr rechtes Auge frei gibt.

„OMG!!!“, kreischt Yaya auf einmal auf als sie die Farbe von ihrem rechten Auge sind.

„Was ist denn Yaya?“, fragte Rima sie dann schließlich.

„Ihr rechtes Auge hat so ne schöne Farbe.“, murmelt diese, wobei Kisuki ihren Kopf wieder in die richtige Position bringt, wobei ihr Pony wieder das Auge verdeckt, das sie ihr rechtes Auge nicht so sehr mag wusste kaum einer.

„Sollten wir nicht mal anfangen unser mitgebrachtes Essen zu essen.“, meinte Nadeshiko, da sie merkte das Kisuki nur sehr ungern über ihr rechtes Auge angesprochen wird, wobei die anderen freudig nickten. Ikuto sprang dann von dem Baum, marschierte durch die Gegend bis er einen stillen, ruhigen Ort fand wo keiner war. Dann sah er einen Chara mit rosa-roten Haaren, roten Augen, grünen Hörnern und ganz in schwarz gekleidet. „Hmmm...“, kam es nur aus ihm heraus, er verfolgte dann denn kleinen Chara bis dieser bei Amu und den anderen war. //Was dieser wohl hier will?//, dachte er zu sich dann. „Hey Kisuki!“, rief dieser dann. „Oh Fin du bist es...“, murrte Kisuki sofort. „Ich dachte schon du bist Lucy, da du ja ihre Stimme hast.“, dann noch einwerft bevor der Chara noch austickt. „Lucy hat mit eurer Tante gesprochen, du kannst so lange du willst gerne da bleiben.“ „Nicht dein ernst.“, wurde schon oft

verarscht von der Kleinen. „Dieses mal ist es kein Scherz, du kannst sie gerne selber fragen wenn du es mir nicht glaubst.“ „Werde ich auch.“, grinst auf einmal breit und schnippt Fin durch die Luft. „BRUTALO!!!“, kreischt Fin derweil sie weggeschnippt wurde.